

Stand: 11.07.2025 17:20:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/10913

"Wahl von Vertrauensleuten sowie deren Vertretern für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Richter bei den Finanzgerichten München und Nürnberg"

---

Vorgangsverlauf:

1. Mitteilung 18/10913 vom 28.10.2020
2. Plenarprotokoll Nr. 58 vom 28.10.2020



## Mitteilung

des Bayerischen Landtags

### Wahl von Vertrauensleuten sowie deren Vertretern für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Richter bei den Finanzgerichten München und Nürnberg

Gemäß § 23 der Finanzgerichtsordnung hat der Landtag in seiner heutigen öffentlichen Sitzung die nachstehend aufgeführten Vertrauensleute und deren Vertreter für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Richter bei den Finanzgerichten München und Nürnberg gewählt:

**Vertrauensleute:**

**Vertreter:**

#### Finanzgericht München:

**AfD:**

Robert Kliche

Hubert Kast

#### Finanzgericht Nürnberg:

**AfD:**

Peter Eggen

Ingbert Bauer

Die Präsidentin

**Ilse Aigner**

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

**Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

## **Wahl**

### **von Vertrauensleuten und deren Vertreter für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Richter bei den Finanzgerichten München und Nürnberg (s. a. Anlage 1)**

Mit Schreiben vom 23. März 2020 hat Herr Staatsminister Füracker mitgeteilt, dass die 13. Wahlperiode der ehrenamtlichen Richter bei den Finanzgerichten München und Nürnberg am 31. Dezember 2020 abläuft und für die Neuwahl bei beiden Gerichten ein Wahlausschuss zu bestellen ist.

Gemäß § 23 der Finanzgerichtsordnung hat der Landtag jeweils sieben Vertrauensleute sowie die gleiche Anzahl an Vertretern für diese Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Richter bei den Finanzgerichten München und Nürnberg zu wählen. Die Wahl erfolgt für einen Zeitraum von fünf Jahren. Das Vorschlagsrecht der Fraktionen richtet sich nach dem in unserer Geschäftsordnung geregelten Verfahren Sainte-Laguë/Schepers.

Bei der am 25. Juni 2020 durchgeführten Wahl haben die von der AfD-Fraktion benannten Kandidaten die erforderliche Mehrheit nicht erreicht. Die vollständige Besetzung der Wahlausschüsse ist jedoch Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Richterwahl. Es stehen heute daher noch die von der AfD-Fraktion vorgeschlagenen Vertrauensleute und deren Stellvertreter zur Wahl. Die von der AfD-Fraktion benannten Persönlichkeiten können Sie der vorliegenden geänderten Mitteilung entnehmen.

(Siehe Anlage 1)

Auf Wunsch der AfD-Fraktion findet die Wahl in geheimer Form statt. Ich gehe davon aus, dass damit Einverständnis besteht.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auf Ihrem Platz befindet sich ein gelber Stimmzettel mit den Namen der vorgeschlagenen Kandidaten. Bitte verwenden Sie für den Wahl-

gang diesen hierfür vorgesehenen amtlichen Stimmzettel sowie die in Ihrer Stimmkartentasche vorhandene gelbe Namenskarte.

Die Stimmabgabe ist an den Urnen, die zu beiden Seiten des Rednerpultes stehen, möglich. Für die Namenskarten und für die Stimmzettel stehen jeweils getrennte Urnen bereit. Ich bitte Sie – das ist in dieser Corona-Zeit neu – sowohl die Namenskarte als auch den Stimmzettel selbst in die Urnen einzuwerfen.

Enthaltungen sind gültige Stimmen, und unverändert abgegebene Stimmzettel gelten als Enthaltungen. Ungültig sind abgegebene Stimmzettel, wenn sie Zusätze oder Veränderungen enthalten.

Für den Wahlvorgang stehen fünf Minuten zur Verfügung. Wir beginnen mit der Wahl.

(Stimmabgabe von 17:36 bis 17:41 Uhr)

Haben alle Mitglieder des Hauses ihre Stimmabgabe beendet? – Das ist wohl so. Damit ist die Wahl beendet. Die Wahlergebnisse werden später bekannt gegeben.

(...)

**Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring:** Ich gebe nun das Ergebnis der vorherigen Wahl von Vertrauensleuten und deren Vertretern für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Richter bei den Finanzgerichten München und Nürnberg bekannt.

Zunächst komme ich zum Finanzgericht München. Auf den Wahlvorschlag der AfD-Fraktion entfielen 62 Ja-Stimmen, 47 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen. Damit ist der Wahlvorschlag angenommen.

Nun komme ich zum Finanzgericht Nürnberg. Auf den Wahlvorschlag der AfD-Fraktion entfielen 56 Ja-Stimmen, 53 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen. Damit ist der Wahlvorschlag angenommen.

Die von der AfD-Fraktion genannten Persönlichkeiten sind hiermit zu Vertrauensleuten bzw. zu deren Vertretern für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Richter bei den Finanzgerichten München und Nürnberg gewählt.

## **Mitteilung**

des Bayerischen Landtags

**Wahl von Vertrauensleuten sowie deren Vertretern für die Ausschüsse zur Wahl der ehrenamtlichen Richter bei den Finanzgerichten München und Nürnberg**

Zur Wahl stehen die folgenden, von der AfD-Fraktion benannten Kandidaten:

**Vertrauensleute:**

**Vertreter:**

**Finanzgericht München:**

Robert Kliche

Hubert Kast

**Finanzgericht Nürnberg:**

Peter Eggen

Ingbert Bauer